



Galerie Verein Berliner Künstler

Schöneberger Ufer 57 Tel. +49 0.30 26 12 399
D-10785 Berlin Fax +49 0.30 26931916
www.vbk-art.de info@vbk-art.de

Pressemitteilung

BERLIN | JULI 2019

Kopf an Kopf

AUSSTELLUNG

17.08. - 08.09.2019

ERÖFFNUNG

Freitag, 16. August 2019, 19 Uhr

EINFÜHRUNG UND BEGRÜßUNG

Anna von Bassen

ÖFFNUNGSZEITEN der GALERIE

Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr

PRESSEKONTAKT

www.vbk-art.de | info@vbk-art.de

Tel. 261 23 99

Bürozeiten: Di - Fr, 10-15 Uhr

Der Verein Berliner Künstler (VBK)

ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender Künstler/innen, die in Berlin leben und/oder arbeiten. Die vereinseigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands und repräsentiert derzeit 120 aktive Mitglieder.

Kopf an Kopf

Künstler:

Anna von Bassen - Malerei

Sandra Becker - Fotografie und Video

Joax - Skulptur

Schlangenbader - Malerei

Der Ausstellungstitel „Kopf an Kopf“ hat hier eine Doppelbedeutung: Einmal werden in der Ausstellung viele Köpfe zu sehen sein, es befindet sich also tatsächlich Kopf an Kopf.

Andererseits geht es auch um Kommunikation. Der Kopf ist dabei gleichzeitig Sender und Empfänger. Ein Kopf sendet über Laute, Sprache, Blicke und Mimik Infos an einen anderen Kopf, die dort mit den Augen und Ohren empfangen werden.

Anna von Bassen ist eine sehr genaue Beobachterin. Ihr großes Thema ist der Mensch in seinen alltäglichen Handlungen und Gesten. Ihre Acrylgemälde sind Momentaufnahmen der Physiognomie und des psychologischen Ausdrucks. Durch ihre Mimik scheinen die Dargestellten mit einem unbekanntem, nicht sichtbaren Gegenüber zu kommunizieren.

Für die Ausstellung hat sie einen Freund beobachtet, der Texte aus dem Shakespeare-Stück „AS YOU LIKE IT“ rezitiert und seine wechselnde Mimik in sieben Einzelportraits festgehalten.

Sandra Becker beschäftigt sich mit der Kommunikation zwischen zwei Menschen. Was kommt an, was nicht? In ihren Videos, Fotos und Zeichnungen visualisiert sie Kommunikationsprozesse. Manchmal findet keine Kommunikation statt, andere Male funktioniert sie gut. Gefühle, Mimik und Gestik sind wichtiger als die reine Sprache. Sie beschäftigt sich mit Gesichtern und ihren Erzählungen. Ein Gesicht ist mehr als ein Code, Emotionen und Bewegungen haben ihre ganz eigene Bedeutung. Alltägliche Protagonist*innen stehen im Vordergrund. Als Persona Grata werden Passant*innen zu Held*innen des Alltags.

Joax verarbeitet in seinen Skulpturen und Stahlbildern aktuelle Zeitgeschehen. Er sagt dazu: Fast alles was der Mensch denkt, was also aus seinem Kopf herausquillt, herausfließt, hervorkommt und aktiviert wird, symbolisiert den Wunsch nach ständigem Forschen und Entwickeln. Die Revolution der Wissenschaft hat es geschafft, Gene zu manipulieren und Kreaturen wie das Klonschaf Dolly sind lange Wirklichkeit. Der Mensch der heutigen Realität befindet sich in der ersten Generation einer Dopplung zwischen natürlichem und künstlich von Menschenhand erzeugtem Leben. Erschreckende, faszinierende Hybrid- Kreaturen werden geboren. Die Spätfolgen sind nicht bekannt. Der Mensch erdenkt mit seinem Gehirn Prozesse, macht sich die technischen Möglichkeiten zunutze und geht über ethische und moralische Bedenken hinaus. Manipulation wird zum Instrument, ja zur Normalität.

Schlangenbader präsentiert expressiv mit Öl oder Acryl gemalte Köpfe. Ihm geht es dabei überhaupt nicht um Portraitähnlichkeit, sondern um Fantasie, den Ausdruck von innerer Kraft, und das Sichtbarmachen der Gedankenwelt. Seine Kopfgeburten entwickeln sich vom Menschlichen zum Künstlichen. Die Thematik von Cyberspace und Algorithmen inspiriert ihn seit Jahren, diese den Menschen neu definierende Entwicklung malerisch umzusetzen.



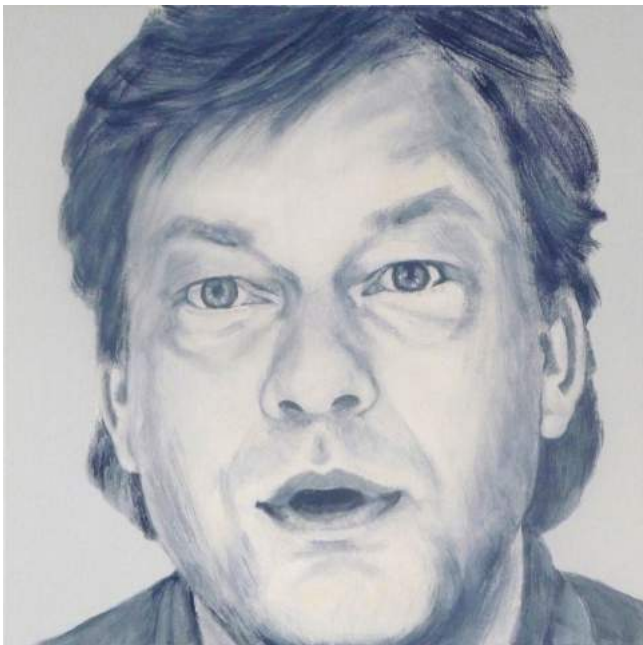
Joax

Kopf an Kopf, 2019 Detail
www.ten-pen-chii.org



Sandra Becker

Am Flughafen, 2019
www.sandrabecker01.de



Anna von Bassen

"I will no longer endure it" aus der Serie „As you like it“,
2019
Acryl auf Leinwand, 50 x 50 cm
www.anna-von-bassen.de



Peter Schlangenbader

DOOMSDAY KING, 2019
Acryl u. Kreidestift / Kunststoff-MP/Leinwand, 130x97 cm
www.schlangenbader.de